

**MIT IHRER SPENDE
UNTERSTÜTZEN SIE
UNSERE ARBEIT!**



**Heilpädagogische
Ambulanz Berlin gGmbH**

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE33 1002 0500 0003 2737 01

GRUPPENANGEBOTE

- **Körpererfahrungsgruppe**
- **Gesprächsgruppen zu den Themen:**
 - Partnerschaft und Sexualität
 - Aggression
 - Sucht
 - Trauma (nur für Frauen)
 - Wertschätzende Kommunikation
- **Arbeits- und Beschäftigungsprogramm (ABP)**
- **Freizeit-Sozialkompetenzgruppe**
- **Kreativgruppen**
- **Koch- und Frühstücksgruppen**
- **Tanzgruppe**

FINANZIERUNG

- Über die Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 SGB XII in Verbindung mit § 55 SGB IX.
- Kostenübernahmen durch Sozialämter, Jugendämter, LaGeSo oder Selbstzahler.

HAUPTSTANDORT MOABIT

Turmstraße 21
Haus K - Eingang D
10559 Berlin

Büro (0 30) 447 226 77

Fax (0 30) 447 226 78

**barrierefreier Zugang über
die U-Bahnstation Turmstraße (U9)**

STANDORT FRIEDRICHSHAIN

Marchlewskistraße 25c (große Hochterrasse)
10243 Berlin

Büro (0 30) 290 279 10

Fax (0 30) 290 279 179

**barrierefreier Zugang über
die U-Bahnstation Weberwiese (U5)**

Internet www.hpa-berlin-ev.de

E-Mail info@hpa-berlin-ev.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN

bei Menschen mit geistiger Behinderung

Menschen mit geistiger Behinderung und gravierenden Verhaltensauffälligkeiten bzw. herausforderndem Verhalten und/oder zusätzlichen psychischen Störungen brauchen ergänzend ambulante heilpädagogische Unterstützung, Begleitung und Beratung.

Verhaltensauffälligkeiten haben viele Ursachen, insbesondere im Kontext mit psychischen Störungen.

Die Heilpädagogische Ambulanz Berlin gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger der Behinderten- und Jugendhilfe. Sie ist Mitglied beim Paritätischer. Sie hält ein spezialisiertes heilpädagogisch-therapeutisches Angebot bereit.

Ebenso finden Angehörige und professionelle Helfer Beratung und Unterstützung.

In der HpA sind Mitarbeiter folgender Fachrichtungen tätig:

- Heilpädagogik
- Sozialpädagogik/Sozialarbeit
- Rehabilitationspädagogik
- Psychologie/Psychotherapie
- Suchtberatung

Viele unserer Mitarbeiter haben Zusatzqualifikationen, z.B. in Systemischer Therapie, Suchttherapie, Musik-, Kunst- und Tanztherapie.

UNSERE HILFEN UMFASSEN ...

- pädagogische Begleitung und Betreuung im Alltag
 - heilpädagogische, rehabilitationspädagogische und psychologische Diagnostik
 - Therapiemethoden, die für Menschen mit geistiger Behinderung modifiziert wurden
- Kernstück unserer Arbeit ist die systemische Einbeziehung der Angehörigen und der Mitarbeiter aus dem gesamten Betreuungssystem (Wohn- und Arbeitsbereich).

Ziele unserer Arbeit sind ...

Selbstbestimmung, Wohlbefinden im Alltag und Entwicklung tragfähiger und belastbarer Lebensperspektiven.

Wir arbeiten eng mit Lotse Berlin, dem Berliner Krisendienst, sowie mit Psychiatern und Mitarbeitern psychiatrischer Kliniken, insbesondere dem Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) zusammen.

Die Angebote richten sich auch an Menschen mit geistiger Behinderung ...

- mit Flucht- und Migrationshintergrund
- die obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht sind
- die Opfer von sexuellem Missbrauch oder sexueller Gewalt wurden
- und delinquentem Verhalten
- und zusätzlichen Sinnes- und Körperbehinderungen

ANGEBOTE FÜR ...

MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG und gravierenden Verhaltensauffälligkeiten bzw. herausforderndem Verhalten

- Aufsuchende Betreuung
- Heilpädagogische Übungsbehandlungen (HpÜ)
- Heilpädagogische und sozialpädagogische Einzelberatung
- Psychologische Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Systemische Therapie
- Traumapädagogik/Traumaberatung
- Suchtberatung und Suchtbegleitung
- Musik-, Kunst- und Tanztherapie
- Arbeits- und Beschäftigungsprogramm (ABP) für den (Wieder-) Eintritt in den Arbeitsmarkt, z.B.:
 - WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen)
 - Fördergruppe
 - ABFB (Angebot der Beschäftigung, Förderung und Betreuung)
- Gruppenangebote (siehe Rückseite)

ANGEHÖRIGE

- Systemische Einzel- oder Familienberatung

PROFESSIONELLE HELFER

- Unterstützung bei der Arbeit mit Klienten in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Team-, Fachberatung, Fachbegleitung und Fallbesprechungen
- Supervision
- Mediation
- **Fortbildungen zu den Themen:**
 - Krisen und Krisenintervention
 - Aggression
 - Sexualität
 - psychische Störungen
 - Fremd- und Sachaggressionen
 - selbstverletzendes Verhalten
 - Sucht
 - Heilpädagogische Übungsbehandlungen (HpÜ)

Weitere Fortbildungsthemen gerne auf Anfrage.